



An die

Sportanlagenbesitzer/ Gemeinden

Muri, im Februar 2006

UEFA HatTrick-Programm (mini-pitches) „2. Runde“ Subvention von CHF 20'000.--/ Anlage möglich !

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten Sie über das interessante Projekt „Minispielfelder“ der UEFA **erneut** informieren und Ihnen Gelegenheit geben, uns einen Antrag zur Mitfinanzierung eines entsprechenden Projektes zu unterbreiten.

Ausgangslage

Mit dem Minispielfeld-Projekt will die UEFA die Mitgliederverbände in ihren Anstrengungen unterstützen und den Breitenfussball durch das Erstellen von frei zugänglichen Spielfeldern fördern und stärken. Zu diesem Zweck unterstützt sie jeden Landesverband bei der Erstellung von Mini-Spielfeldern mit einem finanziellen Zuschuss von maximal CHF 1'000'000.

Ziele der UEFA

Das Gesamtziel ist es, über eine möglichst grosse Anzahl an Minispielfeldern zu verfügen, verteilt über das Verbandsgebiet aller Mitgliedsverbände.

Zusätzlich erhielt jeder der 52 Landesverbände im Jubiläumsjahr 2004 ein fertig erstelltes Minispielfeld. Der SFV hat entschieden, dieses Spielfeld zusammen mit der Gemeinde in Payerne aufzustellen. Das Spielfeld wurde am 26. August 2005 feierlich eingeweiht.

Ziele des SFV

Der SFV will dieses Projekt benützen, um gesamtschweizerisch den Bau von ungefähr 50 Minispielfeldern subsidiär zu unterstützen. Die Spielfelder sollen so ausgewählt werden, dass sie, verteilt über die ganze Schweiz, dem Schul- und Freizeitfussball zur Verfügung stehen und öffentlich zugänglich sind.

Das Programm dauert bis am 31. Juli 2008. Das Projekt muss der UEFA innerhalb dieses Zeitrahmens unterbreitet und abgeschlossen werden.

Vorgehen der Gemeinden/ Sportanlagenbesitzer

Der SFV hat alle Sportanlagenbesitzer im Februar 2005 über das Projekt informiert und aufgefordert, Bewerbungen einzureichen.

Anzahl Gesuche 2005

Bis heute sind 43 Interessebekundungen (19 offizielle Gesuche) eingegeben worden. 13 davon haben wir gutgeheissen und eine subsidiäre Unterstützung von CHF 20'000.-- gesprochen.

Folgende Gemeinden erhielten bisher eine Zusage:

Romandie	Deutschschweiz	Tessin
Penthalaz	Bern	Arbedo
Etoy	Jona	
Chalais		
Sion		
Nyon		
Versoix		
Montreux		
Martigny		
Monthey		
Villeneuve		

Andere Gesuche sind zur Zeit noch in Prüfung.

Mit dem vorliegenden Schreiben laden wir Vereine und/oder Gemeinden nochmals ein, die Erstellung eines Minispielfeldes zu prüfen und gegebenenfalls bis am 1. September 2006 einen dokumentierten Antrag (**Unterlagen beim SFV erhältlich**) auf subsidiäre Unterstützung einzureichen.

Der Antrag muss bei der Technischen Abteilung des SFV (TA/SFV) eingereicht werden.

Projektbeurteilung und -auswahl

Die Auswahl der zu unterstützenden Projekte erfolgt folgendermassen:

- **Eingang der Gesuche beim SFV (Technische Abteilung)**
- **Prüfung der Projektvorgaben**
- **SFV-Antrag an die Projektleitung der UEFA**
- **Kreditzusprache durch SFV**

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Information eine interessante Möglichkeit zur weiteren Entwicklung des Breitenfussballs in der Schweiz unterbreiten zu können und erwarten gerne Ihre Projekteingaben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Technische Abteilung des SFV.

Mit freundlichen Grüssen

SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Der Generalsekretär

Der Technische Direktor

Der Projektleiter SFV

P. Gilliéron

HR. Hasler

L. Balduzzi

Kopie an:

- UEFA (B. Wolfisberg)
- Zentralvorstand SFV
- Regionalverbände
- Sportplatzkommission SFV
- BASPO, Abteilung Sportanlagen
- Mitglieder der TA-Kommission